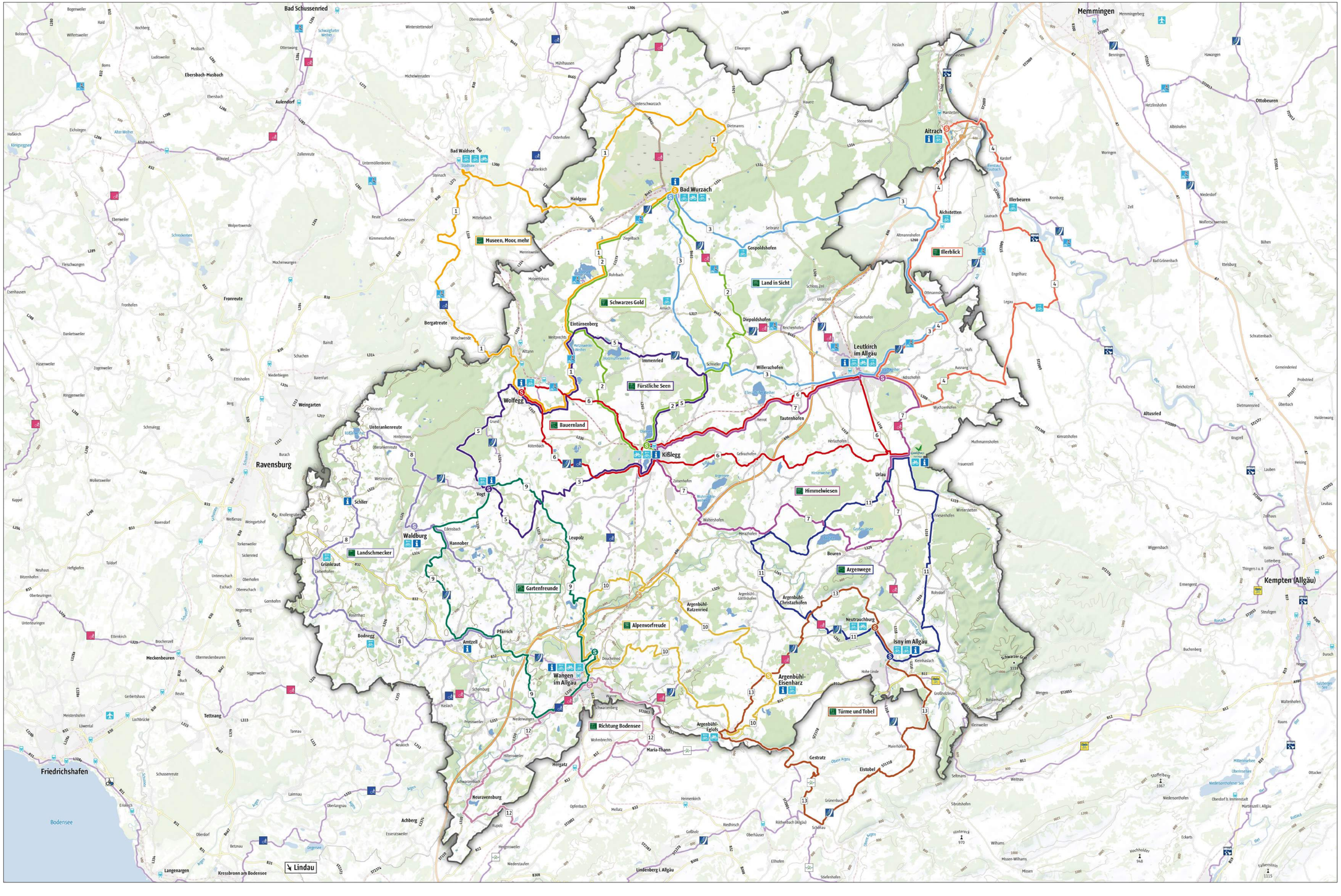


Maßstab 1 : 110.000 1 cm in der Karte entspricht 1100 m in der Natur

0 1 2 3 5 km

TOPOGRAFIE

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Wohn- / Gewerbefläche
- mit besonderer Funktion
- Höhenlinien
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Gipfel / mit Kreuz

STRASSEN UND WEGE

- A7 Autobahn
- B23 Bundesstraße
- L356 Landesstraße
- K45 Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Eisenbahn

RADTOUREN

1. Museen, Moor, mehr
2. Schwarzes Gold
3. Land in Sicht
4. Illerblick
5. Fürstliche Seen
6. Bauernland
7. Himmelwiesen
8. Landschmecker
9. Gartenfreunde
10. Alpenvorfreude
11. Argenwege
12. Richtung Bodensee
13. Türme und Tobel

S Startpunkt

FERNRADWEGE

- Oberschwaben-Allgäu-Radweg
- Bäderradweg
- Radrunde Allgäu
- Bodensee-Königssee-Radweg
- Donau-Bodensee-Radweg
- Iller Radweg
- Bodensee-Radweg
- Allgäu-Radweg

TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR

- Tourist-Information
- Flughafen
- Verleih
- ServiceStation / Werkstatt
- Ladestation
- Bahnhof

WEGWEISENDE BESCHILDERUNG

Zielwegweiser (inkl. Routenbeschilderung)

Zwischenwegweiser

Detaillierte Informationen zur gesamten RadReiseRegion Naturschatzkammern erhalten Sie unter **www.wuerttembergisches-allgaeu.info.**

Impressum

RadReiseRegion Naturschatzkammern – so finden Sie uns!

Herausgeber
Tourismus Württembergisches Allgäu
Zweckverband
Bindstraße 10 | 88239 Wangen im Allgäu
Tel: 07552 / 74211 | Fax: 07552 / 74214
info@wuerttembergisches-allgaeu.info
www.wuerttembergisches-allgaeu.info

Gestaltung/Konzeption
Outdooractive GmbH
Missener Straße 18 | 87509 Immenstadt
corp.outdooractive.com

Kartengrundlage
outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2020

Fotos
Stephan Kuhn

Texte
Ingrid Rösner

Druck/Auflage
Eberl Print | 1. Ausgabe | 50.000 Stück | Juli 2020

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Befahren der Routen auf eigene Gefahr. Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung:

Landratsamt Ravensburg
Freundlichkeit 3
Bürger • Gemeinden • Mitarbeiter

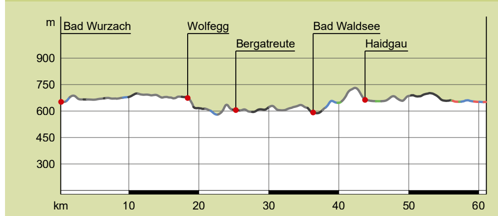
oberschwaben
TOURISMUS MARKETING GMBH

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Link zur Website der Europäischen Kommission:
http://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020_de

1 Museen, Moor, mehr

Ein Me(h)r an Möglichkeiten. Diese Runde ist ein riesiges Freiluftmuseum, in dem sich in der Landschaft, in den Orten und Museen spannende Kapitel einer einzigartigen Natur- und Kulturgeschichte auftun. Von der Erdgeschichte, barocken Baumeistern bis zur Bauernschaft – sie alle haben den Naturschatzkammern ein besonderes Gesicht gegeben und sie geformt. Mit vielen Freiblicken auf die Alpenkette radeln Sie mal durch hügeliges, mal durch flaches Grün, durch felsige Waldstücke, vorbei an Feuchtwiesen, Wäldern und Mooren.

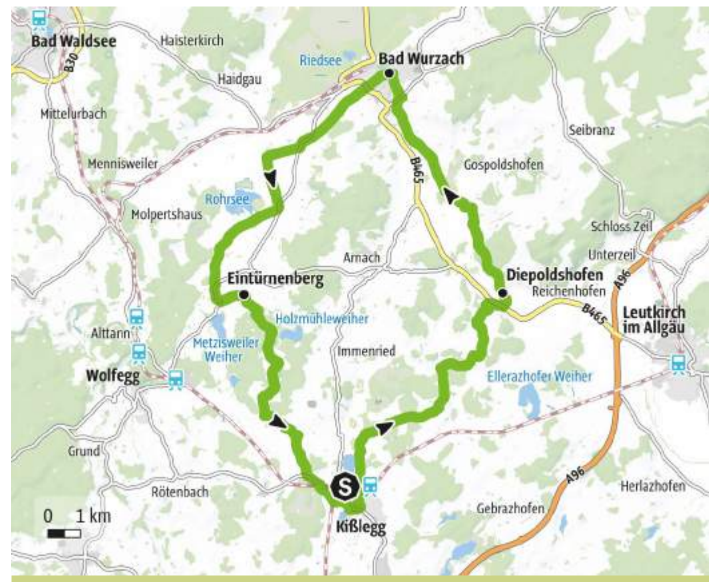
Ⓢ Bad Wurzach Info



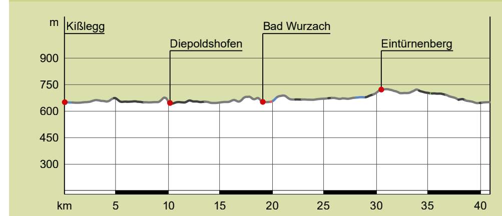
↔ 61,1 km ⏱ 4 h 25 min ↗↘ 395 m

2 Schwarzes Gold

Naturwunder und Klimaretter. Hier geht es durch eine ganz besondere Welt und den eigentlichen Namensgeber der Region. Die Naturschatzkammern sind reich gesegnet vom schwarzen Gold, dem Moor. Entlang von Becken und Senken geht es mit wenig Steigungen und Ausblicken bis zu den Alpen, vorbei an Feuchtwiesen, Moorwäldern, Seen und Weihern sowie kleinen und großen Mooren. Unbedingt empfehlenswert: Im Arrisrieder Moos und dem Wurzacher Ried in den komplexen Mikrokosmos des Moores mit seiner ganz eigenen Schönheit eintauchen!



Ⓢ Bahnhof Kißlegg

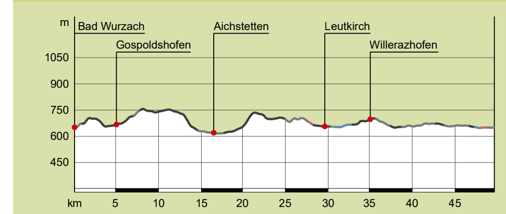


↔ 41,0 km ⏱ 3 h 00 min ↗↘ 163 m

3 Land in Sicht

Herzklopfen trifft Freigeist. Diese Runde birgt Stoff für einen Abenteuerroman. Sie erzählt von den urzeitlichen Eismassen, die im Süden mächtige Steinriesen auffalteten und die Naturschatzkammern mit ihren bewaldeten Hügeln, sattgrünen Flächen und Schätzen wie den Mooren schufen. So geht es hinauf und wieder hinunter, über sonnige Getreidefelder und Wiesen in schattige Waldstücke, vorbei an Weihern und Seen hinauf zu Anhöhen mit großartigen Blicken auf das Alpenpanorama. Trotz oder gerade wegen der Steigungen ein befreiendes Erlebnis!

Ⓢ Bad Wurzach Info

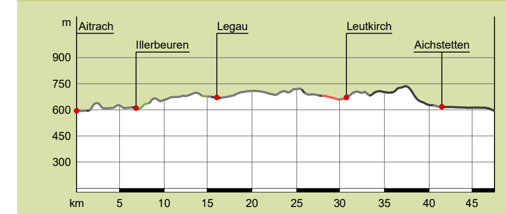


↔ 49,7 km ⏱ 3 h 35 min ↗↘ 337 m

4 Illerblick

Fluss mit Geschichte. Wie sehr die Iller das Leben der Menschen und das Bild der Region beeinflusst hat, zeigt diese geschichtsträchtige Runde. Wenn der Alpenfluss eine Stimme hätte, würde sie von einem bewegten Leben erzählen: Von Kelten, Römern, Germanen und all den Menschen, für die sie eine wichtige Lebensader war. Entlang und in der Nähe des Flusses geht es auf den Spuren unserer Vorfahren durch terrassenförmige, flachkuppige Weiten, deren Bild sich deutlich vom sonst sehr hügeligen Voralpenland der Naturschatzkammern unterscheidet.

Ⓢ Rathaus Aitrach

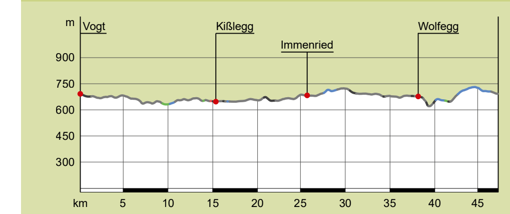


↔ 47,7 km ⏱ 3 h 30 min ↗↘ 288 m

5 Fürstliche Seen

Edelsteine im Grün. So liegen die vielen Seen und Weiher auf dieser Runde in der weiten Hügellandschaft der Region. Insgesamt ist sie mit ihren Flüssen, Bächen, Feuchtwiesen und Mooren ein wasserreiches Gebiet und Teil eines alten Fürstenlandes. Burgen, Schlösser, Kirchen – mit ihren prächtigen Bauwerken haben die verschiedenen Linien des Hauses Waldburg diesen Abschnitt geprägt. So sind noch heute viele Flächen und Wälder in fürstlichem Besitz. Also: unbedingt Badehose einpacken, dann gehen Sie die steilen Anstiege wie neugeboren an!

Ⓢ Allgäutorhalle Vogt

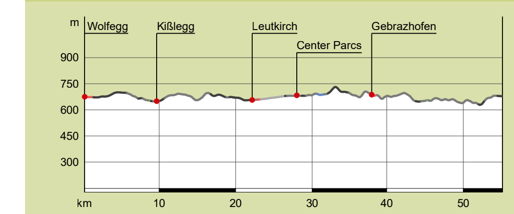


↔ 47,5 km ⏱ 3 h 30 min ↗↘ 220 m

6 Bauernland

Braunvieh, Bauern und Adel. Was die drei miteinander zu tun haben, erfahren Sie auf dieser Runde. Grasende Kühe auf Weiden vor Bergkulisse – so ein Bild haben viele im Kopf, wenn sie an das Allgäu denken. Ohne sie und ihre Besitzer sähe die Region ganz anders aus. Denn sie sorgen dafür, dass diese nicht mit Büschen und Bäumen zuwächst. So radeln Sie durch eine offene, weite Landschaft mit vielen freien Blicken auf das Alpenpanorama. Wissen über die Bauernschaft und wie sie dem Adel unfreiwillig zu Reichtum verholfen hat, gibt es in den Museen und Orten auf der Strecke.

Ⓢ Wolfegg Information

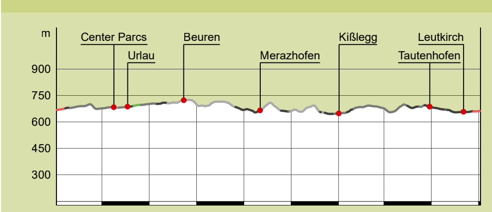


↔ 55,5 km ⏱ 4 h 10 min ↗↘ 336 m

7 Himmelwiesen

Radeln oder träumen? Beides! Diese Runde ist eine Inspirationsreise durch die Naturschatzkammern: Durch grüne, gewellte Wiesenweiten, die in der Ferne mit dem Himmelblau zu großartigen Landschaftsgemälden verschmelzen. Himmelwiesen eben! Immer wieder kommen neue Farbtupfer hinzu: Schneebedeckte Berge, bunte Blumenwiesen, alte Bäume, besondere Waldgebirge wie die Adelegg, Weiher und Seen, deren Wasser das Blau des Himmels widerspiegeln. Aber auch einige irdische Genüsse gibt es entlang des Weges. Also ein himmlisches Gesamtvergnügen!

Ⓢ Freibad Stadtweiher Leutkirch

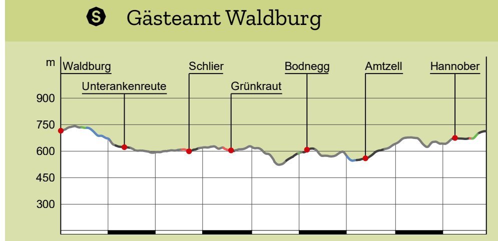


↔ 45,4 km ⏱ 3 h 10 min ↗↘ 303 m

8 Landschmecker

Radeln mit Genuss. Naschen am Wegesrand – das ist hier Programm. Denn zahlreiche Direktvermarkter haben Stände mit ihrer Ernte und Handgemachtem aufgebaut, an denen Sie sich selbst bedienen oder in Hofläden einkaufen können. Auch landschaftlich ist die Runde ein Genuss. Ein Großteil verläuft am Rand der Talsenken und so radeln Sie meist obenauf mit (Genießer-)Blick auf das Alpenpanorama. Mit der imposanten Waldburg können Sie zudem einen kulturgeschichtlichen Schatz entdecken. Tipp: Satteltaschen nicht vergessen!

Ⓢ Gästeamt Waldburg

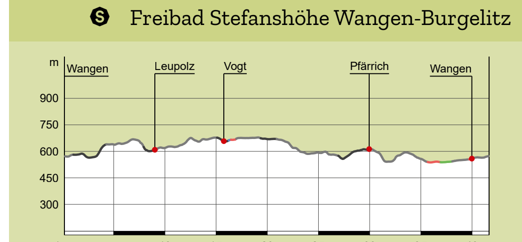


↔ 44,7 km ⏱ 3 h 21 min ↗↘ 464 m

9 Gartenfreunde

Radelkurs auf Gärtnerlust. Im großen Landschaftsgarten der Region reiht sich ein kleines Gartenparadies ans nächste. So führt die Runde entlang von Naturschutzwiesen, sattgrünem Weideland und durch weite Hügelmeere, die in der Ferne von einem zackigen Gartenzaun begrenzt sind: den Alpen. Vor den Einödhöfen und in den Dörfern leuchten bunte Bauerngärten. Aber auch ganz besondere Themengärten, wie den Mariengarten in Pfärrich oder das Kräutergärtle „Himmelszipfele" in Leupolz, gibt es auf dem Weg zu entdecken. Also kleine Pausen einplanen – natürlich auch für die Biergärten auf dem Land und in den Orten.

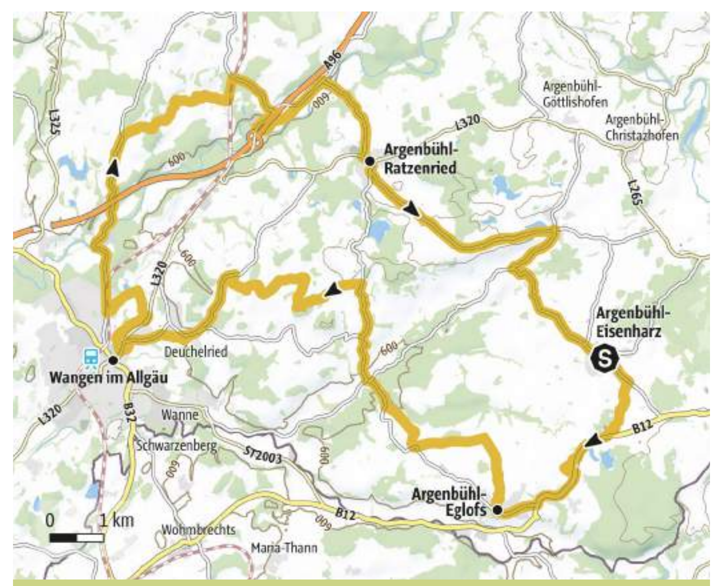
Ⓢ Freibad Stefanshöhe Wangen-Burgelitz



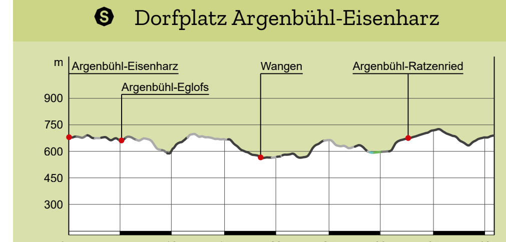
↔ 41,8 km ⏱ 3 h 20 min ↗↘ 335 m

10 Alpenvorfreude

Durchblick und Bauchkribbeln. Dafür sorgt diese Runde auf alle Fälle. Denn die Region ist vor allem ein schönes Hügelland mit weiten Wiesen, bewaldeten Kuppen und kleinen, geschichtsträchtigen Orten dazwischen. Fantastisch sind die Ausblicke auf die Alpenkette, die im Süden wie ein Schmuckband hinter den sattgrünen Weiten wirkt. Allgäuer Alpen, Bregenzer Wald und Schweizer Berge – hinter jedem Hügel locken andere Ein- und Durchblicke bis sie sich am Ende auf der Siggener Höhe zu einem beeindruckenden Gesamtbild zusammen finden. Alpen(vor-)freude pur!



Ⓢ Dorfplatz Argenbühl-Eisenharz

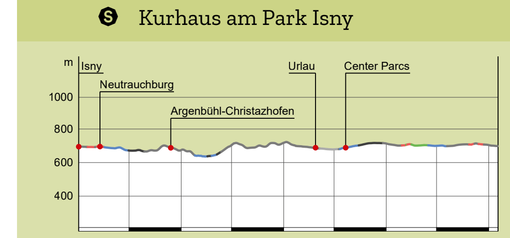


↔ 41,0 km ⏱ 3 h 15 min ↗↘ 422 m

11 Argenwege

A wie abenteuerlich. Ein Wildfluss, ein dunkles Herz und ein paar schroffe Steinriesen dazu? Fertig ist die Runde, die zwischen drei einzigartigen Lebensräumen verläuft: Argen, Adelegg und Alpen. So geht es u.a. in der Nähe des Wildflusses entlang, der sich durch Feuchtwiesen und Naturschutzgebiete schlängelt. Dörfer und Einödhöfe sind in grüne Wiesen eingebettet und im Süden erhebt sich die majestätische Nagelfluhkette. Deren Gestein spielte eine wichtige Rolle im dunklen Herz des Allgäus: Der Adelegg, einem großen Waldgebirge, das Heimat vieler Glasmacher war.

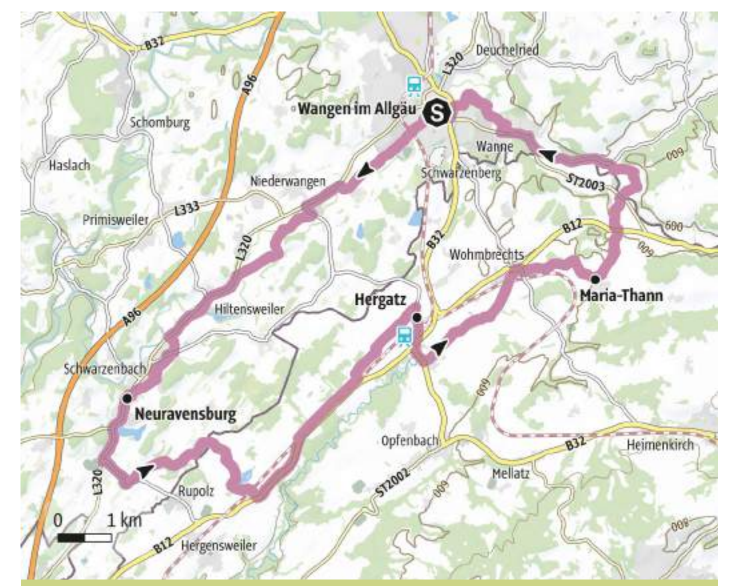
Ⓢ Kurhaus am Park Isny



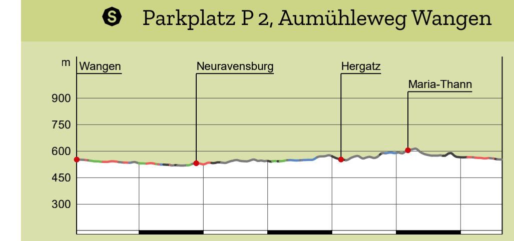
↔ 40,9 km ⏱ 3 h 00 min ↗↘ 212 m

12 Richtung Bodensee

Dem Wasser ganz nah. Diese Runde ist ein bewegter Geologievortrag ohne Stillsitzen! Bis zum Bodensee zeigt das Alpenvorland ganz unterschiedliche Gesichter. Die Entstehung des Sees ist unmittelbar mit der des Allgäuer Hügellandes verbunden. Zusammen mit den Alpen bilden sie eine besonders schöne Einheit. Das kuppige, schwingende Hügelrelief hinter der historischen Stadt Wangen wechselt Richtung Bodensee in flache, fruchtbare Wiesenflächen mit alten, knorrigen Obstbäumen. Eine leichte, beschwingte Runde mit wenig Steigungen und tollen Ausblicken auf die Alpen!



Ⓢ Parkplatz P 2, Aumühleweg Wangen

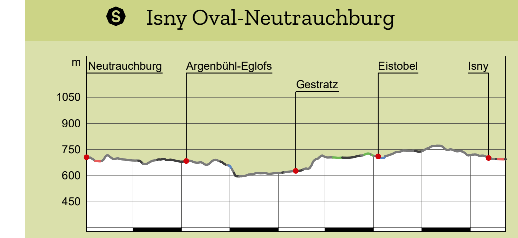


↔ 33,3 km ⏱ 2 h 23 min ↗↘ 129 m

13 Türme und Tobel

Schöpferakt trifft Schaffenskraft. Türme, Tore, Tobel und in der Ferne hohe Berge – was das alles miteinander zu tun hat? Macht und Kraft, Höhe und Fall – hier geht es um historische Orte und verborgene Schätze, für die es sich lohnt, auch mal vom Sattel zu steigen und tiefer in die Geschichte einzutauchen. Die Runde führt von der historischen Stadt Isny mit ihrer bewegten Geschichte hinaus in die Landschaft der Naturschatzkammern mit geografischen Besonderheiten, die in Wiesen und Wälder eingebettet sind. In der Ferne radelt das Alpenpanorama immer mit!

Ⓢ Isny Oval-Neutrauchburg



↔ 43,7 km ⏱ 3 h 10 min ↗↘ 281 m